

[Ukrnalisnyzja hat im Jahr 2021 einen Gewinn ausgewiesen](#)

12.01.2022

Ukrnalisnyzja hat im Jahr 2021 einen Nettogewinn von 457 Mio. Hrywnja erzielt, gegenüber einem Verlust von 11,9 Mrd. Hrywnja im Jahr zuvor. Dies gab der Leiter des Unternehmens, Olexander Kamyshyn, am Mittwoch, den 12. Januar, bekannt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ukrnalisnyzja hat im Jahr 2021 einen Nettogewinn von 457 Mio. Hrywnja erzielt, gegenüber einem Verlust von 11,9 Mrd. Hrywnja im Jahr zuvor. Dies gab der Leiter des Unternehmens, Olexander Kamyshyn, am Mittwoch, den 12. Januar, bekannt.

„Wir haben das Finanzergebnis für 2021 berechnet. Den operativen Daten zufolge haben wir einen Nettogewinn von 457 Millionen Hrywnja! 2020 hatten wir noch einen Verlust von 11,9 Milliarden Hrywnja. Die ersten sechs Monate des Jahres 2021 1,4 Milliarden Hrywnja Verlust“, schrieb er in Telegram.

Dieses Ergebnis sei auf die Zunahme des Güterverkehrs, die Erhöhung der Tarife für den Gütertransport, den Vertrieb von Fahrzeugen über Auktionen, Einsparungen beim Kauf von Strom ohne Zwischenhändler und Einsparungen bei allen Einkäufen zurückzuführen.

Kamyschin nannte den Anstieg der Preise für Energieressourcen (Dieselkraftstoff, Gas) und die 10%ige Erhöhung der Löhne und Gehälter ab dem 1. Dezember als „Minus“ bei den Finanzergebnissen.

Das Ministerkabinett erwartet, dass Ukrnalisnyzja im Jahr 2022 einen Nettogewinn von 1,681 Mrd. Hrywnja erwirtschaften wird.

Ukrnalisnyzja wird die Tarife für die Personenbeförderung im Jahr 2022 nicht erhöhen, bereitet aber die Einführung flexiblerer Preise vor.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 220

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.